

Thomas Grüter:

## **Freimaurer, Illuminaten und andere Verschwörer**

### **Wie Verschwörungstheorien funktionieren**

#### **Kapitelübersicht**

##### 1: Echte Verschwörungen und ihre Probleme

Caesar, Guy Fawkes, die Illuminaten und was Machiavelli dazu schreibt

An drei wirklichen Verschwörungen (dem Mord an Julius Caesar, der Pulververschwörung, dem Illuminatenorden) wird gezeigt, wie Verschwörungen ablaufen – und scheitern. Schon Machiavelli, der wohl bekannteste Theoretiker der Macht, beschrieb in seinen *Discorsi* die grundsätzlichen Schwierigkeiten und Risiken einer Verschwörung.

In diesem Kapitel wird gezeigt, dass es keine perfekten Verschwörungen gibt und Verschwörungen mit Zufällen, Widrigkeiten und Verrätern zu kämpfen haben. Die Ziele sind oft von vorneherein unerreichbar.

##### 2: Die Systematik des Verschwörungsdenkens

Verschwörungsglauben, Verschwörungslagen, Verschwörungstheorien

Der Begriff der Verschwörungstheorie ist so schwammig und wird so ausufernd verwendet, dass eine Untersuchung überhaupt nur möglich ist, wenn man das Phänomen vorher sinnvoll aufgliedert.

Deshalb sollte man zunächst von einem *Verschwörungsglauben* auszugehen, einem diffusen Misstrauen gegen andere soziale Gruppen. Darauf bauen sich *Verschwörungslagen* auf, die bestimmte Ereignisse oder Katastrophen als Ergebnis einer Verschwörung dieser Gruppen darstellen. Diese Legenden werden schließlich zu *Theorien* zusammengefasst. Den als feindlich empfundenen Gruppen werden konkrete Methoden und Ziele unterstellt. Die Theorien verstärken wiederum das Misstrauen und damit den Verschwörungsglauben.

Diesen Mechanismus erklärt das Buch anhand der *Ritualmordlegende*, dem fast 800 Jahre alten falschen Vorwurf, Juden würden in einem religiösen Ritual Christen ermorden. Diese falsche Beschuldigung hat bis ins 20. Jahrhundert als Vorwand für Pogrome herhalten müssen.

##### 3: Wahrheit und Legende

Strukturen erfolgreicher Verschwörungstheorien und -legenden

Was macht den Erfolg einer Verschwörungstheorie aus? Auf jede erfolgreiche Theorie kommen tausend andere, an die außer dem Erfinder niemand glauben mag. Weder die Wahrheitsliebe noch das Detailwissen der Autoren spielt dabei eine Rolle. Am Beispiel der Autoren Charles Berlitz („Das Bermudadreieck“), Erich von Däniken („Zurück in die Zukunft“), Dan Brown („Sakrileg“) und Mathias Bröckers („Verschwörungen, Verschwörungstheorien und Geheimnisse des 11.9.“) erklärt das Buch die Regeln erfolgreicher Verschwörungsbücher.

#### 4: Zeichendeuter und Hexenjäger

Eine Typologie der Verschwörungstheoretiker

Während erstaunlich viele Menschen einem Verschwörungsglauben anhängen, gibt es nur wenige Erfinder von Verschwörungstheorien. Vier Gruppen lassen sich unterscheiden:

Der Verfolgte. Er fühlt sich persönlich von einer Verschwörung bedroht. Er ist oft im medizinischen Sinne krank.

Der besessene Aufklärer. Er möchte die Welt über eine Verschwörung aufklären, die er gefunden hat.

Der Zeichendeuter. Er weiß, wer hinter allen Katastrophen und Übeltaten der Welt steckt. In immer neuen Schriften deutet er aktuelle Ereignisse im Sinne seiner Grundthese.

Der Hexenjäger. Er ist der gefährlichste der Verschwörungstheoretiker: Er hat die Verschwörer nicht nur ausgemacht, sondern sieht sich berufen, sie zu vernichten.

#### 5: Der Glaube an das Böse hinter der Welt

Warum so viele Menschen an Verschwörungen glauben

Der Glaube an heimliche Verschwörungen speist sich aus zwei Quellen: Einmal die Neigung des Menschen für seine Misserfolge äußere Umstände verantwortlich zu machen und zum anderen die Neigung der Menschen, die eigene soziale Gruppe für gut und andere schlecht zu halten. Das führt dazu, eigene Misserfolge oder Missgeschicke der eigene Gruppe fremden Gruppen zuzuschreiben. Wenn eine Mitwirkung fremder Gruppen nicht nachzuweisen ist, wird eben ein heimliches Eingreifen behauptet. Den Mitgliedern fremder Gruppen werden dabei pauschal bestimmte, meist schlechte Charaktereigenschaften unterstellt (sogenannte Stereotypen).

Für die geheimnisvollen Urheber der heute so häufigen Weltverschwörungstheorien gibt es das sehr alte *Dämonenstereotyp*. Darin wird eine sehr mächtige, böse und unsichtbare Kraft als Urheber allen Unheils der Welt postuliert.

#### 6: Wahn und Wirklichkeit

Geisteskrankheiten als Ursache von Verschwörungstheorien

Bei bestimmten Arten von Geisteskrankheiten gehören Verfolgungswahn und die daraus entstehenden Verschwörungstheorien zum Krankheitsbild. Das Buch zeigt die wirklich furchtbaren Auswirkungen am Beispiel der Schreckensherrschaft des ersten Zaren Iwan des Schrecklichen. Der Begriff des Wahns ist jedoch schwer zu definieren und im Einzelfall schwer nachzuweisen.

#### 7: Der heimliche Kampf um die Macht

Verschwörungen und Verschwörungstheorien als Elemente staatlicher Macht.

Wenn es um die staatliche Macht geht, dann ist die Zahl von Verschwörungen und Verschwörungstheorien nahezu unbegrenzt. Das Kapitel nennt als Beispiele die Schreckensherrschaft Stalins und die Dolchstoßlegende. Es gibt ferner einen Einblick in das Funktionieren von Geheimdiensten als real existierende Verschwörerorganisationen.

## 8: Wir bauen eine Verschwörungstheorie

Eine praktische Anleitung zum Schreiben von Verschwörungstheorien

Es ist wunderbar einfach, eine eigene Verschwörungstheorie aufzubauen, wenn man nur bestimmte Regeln beachtet. Haben Sie geglaubt, Neandertaler wären ausgestorben? Dann lassen Sie sich überraschen!

## 9: Die Protokolle der Weisen von Zion

Die einflussreichste Verschwörungstheorie des zwanzigsten Jahrhunderts

Die 1903 in Russland zuerst veröffentlichte Fälschung „Die Protokolle der Weisen von Zion“ gehört zu den einflussreichsten antisemitischen Dokumenten des zwanzigsten Jahrhunderts. Der unbekannt Autor wollte darin Weltherrschaftspläne von Freimaurern und Juden beweisen. Es handelt sich um angebliche Redeprotokolle eines Juden vor einem (nicht existenten) „Bund der Freimaurer und Juden“.

Das Buch untersucht, warum die „Protokolle“ immer noch Anhänger haben, obwohl sie wurde bereits in den zwanziger Jahren als Fälschung entlarvt wurden.

## 10: Unter Generalverdacht: Juden, Freimaurer und Jesuiten

Eine vergleichende Analyse der Verschwörungstheorien gegen die am häufigsten verdächtigten Gruppen.

Das Buch geht der Frage nach, warum gerade die Juden, Freimaurer und Jesuiten immer wieder Ziel von Verschwörungstheorien wurden. Dazu blättert er kurz die Geschichte dieser Gruppen auf und untersucht, von welcher Seite die Vorwürfe hauptsächlich erhoben wurden.

## 11: Verschwörer und Dämonen der modernen Welt

Verschwörungen und Verschwörungstheorien der Gegenwart

In diesem letzten Kapitel stellt der Autor einige Verschwörungen und Verschwörungstheorien der Gegenwart vor, darunter die Theorien zum Tode von Lady Diana und zu den Attentaten auf das World Trade Center.

## Statt eines Epilogs

Die Begegnung mit dem Herrn der Welt – eine kleine Verschwörungsgeschichte

Was würde wohl geschehen, wenn ein Verschwörungstheoretiker tatsächlich zum Herrn der Welt gerufen würde?